

Niederschrift
über einen Versuch einer gütlichen Einigung bei Wildschaden
ohne Beteiligung der Verwaltungsbehörde

Für heute, den _____, war zwischen den Unterzeichneten eine Besichtigung am Schadensort vereinbart worden, um eine gütliche Einigung zunächst ohne Beteiligung der Verwaltungsbehörde zu versuchen.

Erschienen waren

Als Geschädigter:

Für die ersatzpflichtige Jagdgenossenschaft bzw. als Ersatzpflichtiger:

Der Schaden wurde bei der Stadt fristgemäß am _____ als Wildschaden angemeldet.

Über die folgenden Feststellung bestand Einvernehmen:

| | |
|---------------------------------------|--|
| Grundstück | |
| Fruchtart, allgemeiner Zustand | |
| Schädigende Wildart | |

- Der Schaden beläuft sich nach einvernehmlicher Beurteilung auf insgesamt _____ €

- Da die Höhe des Schadens noch nicht einwandfrei ermittelt werden konnte, weil weitere Schäden nicht auszuschließen sind bzw. sich der Schaden auswachsen könnte, bestand Einvernehmen darüber, die Feststellung in einem weiteren, kurz vor der Ernte abzuhaltenden Termin vorzunehmen. Die ersatzpflichtige Jagdgenossenschaft bzw. der Ersatzpflichtige verzichten für diesen Fall auf die Einrede, dass der Schaden nicht bei der Gemeinde angemeldet wurde.

Der Geschädigte wird die Stadt davon in Kenntnis setzen, dass sich die Schadensmeldung hierdurch erledigt hat.

Raum für weitere Bemerkungen:

Bad Oeynhausen, den

.....
Unterschrift Geschädigter

.....
Unterschrift Ersatzpflichtige/r